

GENAU HIER. GENAU WIR



NEWSLETTER

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG 2023



HERZLICH WILLKOMMEN

AM WIRTSCHAFTSSTANDORT GÄRTRINGEN

Sehr geehrte Gewerbetreibende in Gärtringen und Rohrau,

mit dem Newsletter Wirtschaftsförderung möchten wir Sie über die aktuelle Entwicklung unseres Wirtschaftsstandorts informieren.

Der Wirtschaftsstandort Gärtringen wächst weiter. Im Industriegebiet Riedbrunnen II ist der Neubau der Firma Trelleborg fertig gestellt worden und geht dieses Jahr in Betrieb.

Für das Gewerbegebiet Schelmenwiesen konnten drei namhafte Unternehmen gewonnen werden. Die Firmen DMTpe, PMB und Selectric sind bereits in den Planungen für ihre Neubauten am Standort Gärtringen und stellen sich in dieser Ausgabe unseres Newsletters vor.

Die Gemeinde bleibt damit weiter konsequent bei ihrem Kurs, gezielt gewerbesteuerstarke und zukunftsfähige Unternehmen für den Wirtschaftsstandort anzuwerben.

Nach der Corona-Krise beschäftigen die Auswirkungen des völkerrechtswidrigen Angriffskriegs Russlands auf die Ukraine auch unsere Wirtschaft. Nachdem gerade zu Anfang des Konflikts große Befürchtungen in der Bevölkerung und auch in der Wirtschaft bestanden, halten die westlichen Demokratien zusammen wie seit vielen Jahren nicht mehr und unterstützen das ukrainische Volk in seinem Freiheitskampf. Trotz aller Schwierigkeiten durch erhöhte Energiepreise und Sanktionen wächst die Wirtschaft in Deutschland weiter und stellt sich erneut als resilient und widerstandsfähig dar.

Ich bin froh, dass auch unsere Unternehmen am Standort Gärtringen gut aufgestellt sind und zuversichtlich, dass sie auch die damit verbundenen Herausforderungen wieder gut meistern werden. Auch die Gemeindeverwaltung hat sich mit einem



Krisenstab auf verschiedene Szenarien wie steigende Energiepreise, einen Stromausfall und Störungen der kritischen Infrastruktur vorbereitet. Im Ernstfall sind wir für unsere Bürgerinnen und Bürger und für unsere Unternehmen da!

Auch in Zukunft wollen wir nicht nur neue Unternehmen ansiedeln, sondern auch unsere bereits ansässigen Unternehmen nach Kräften begleiten und unterstützen. Ich freue mich deshalb sehr, dass das Gewerbeforum am 17.09. wieder eine Leistungsschau durchführen wird. Die erste Gewerbeschau nach der Pandemie wird diesmal im Gewebegebiet Strasswiesen stattfinden. Seitens der Wirtschaftsförderung planen wir dieses Jahr auch wieder ein Wirtschaftstreffen in der Villa Schwalbenhof. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Ihr

Thomas Riesch



Gewerbebauplätze in Gärtringen direkt an der A 81

Die Gemeinde Gärtringen verkauft attraktive Gewerbebauplätze, direkt an der A 81, Ausfahrt Gärtringen.

Im Industriegebiet Riedbrunnen II verfügen wir aktuell über **drei** verkehrlich hervorragend erschlossene Grundstücke mit

- 10.059 qm
- 6.109 gm und
- 27.138 qm

Im **Gewerbegebiet Schelmenwiesen** stehen noch insgesamt **zwei Grundstücke** mit folgender Grundstücksgröße zum Verkauf:

- 3060 qm
- 3825 qm (derzeit noch genutzt durch eine Interims- Kindertagesstätte)

Beide Gebiete sind voll erschlossen und können sofort bebaut werden. Der Kaufpreis beträgt sowohl im Industriegebiet Riedbrunnen, als auch im Gewerbegebiet Schelmenwiesen 250,00 €/qm, voll erschlossen.

Schriftliche Bewerbungen senden Sie bitte an das Bürgermeisteramt Gärtringen, Rohrweg 2, 71116 Gärtringen.

Interessenten erhalten gerne weitere Informationen und Unterlagen beim Bürgermeisteramt Gärtringen, Rohrweg 2,

Tel. Nr. 07034/923-114,

Herr Thomas Thüroff, E-Mail: thueroff@gaertringen.de

Weitere Infos erhalten Sie auch auf unserer Homepage: www.wirtschaftsstandort-gaertringen.de



Kaufverträge mit drei attraktiven mittelständischen Unternehmen beurkundet



Luftbild Gewerbegebiet Schelmenwiesen (Bildmitte)

Für weitere Informationen rund um das

Gebiet Schelmenwiesen gehen Sie bitte auf unsere Homepage

Wirtschaftsförderung.

ANSIEDLUNG DER FIRMA DMT MEDIZINTECHNIK AUS NUFRINGEN

von Thomas Thüroff

Die Firma DMT entwickelt seit 1974 Produktlösungen für die Medizintechnik und den Bereich Life Science/analytische Messtechnik. Als unabhängiger Entwicklungspartner übernimmt die Firma in interdisziplinären Teams auf Basis eines fundierten "know-hows" die Verantwortung für eine erfolgreiche Umsetzung von der Idee, bis zum zugelassenen Produkt. Zum Leitbild der DMT gehört eine

"innovative Produktentwicklung, die mit Leidenschaft und Freude für den Kunden realisiert wird."



Medizintechnik ist für den Erhalt der Gesundheit und damit der Lebensqualität einer Gesellschaft zwischenzeitlich unentbehrlich geworden.

Schätzungen zufolge gibt es rund 400.000 verschiedene Produkte. Beispiele sind Geräte für Diagnostik, Chirurgie oder Intensivmedizin, bis hin zu OP-Material.

Seit 2006 ist der deutsche Markt für Medizintechnik um 43% gewachsen. Der Weltmarkt für Medizintechnik hat ein Volumen von zwischenzeitlich rund 240 Mrd €. Medizintechnik ist demnach definitiv ein Wachstumsmarkt.

Laut einer Studie des Hamburgischen Weltwirtschaftsinstituts (HWWI) wird die Nachfrage nach Medizintechnik weiter zunehmen. Stabile makroökonomische Trends sorgen mittel- und langfristig sogar für ein überproportionales Wachstum der Branche.

Maßgebliche Determinanten der Nachfrage nach Medizintechnik sind das Bevölkerungs- sowie das Wirtschaftswachstum in Verbindung mit der demografischen Entwicklung. Menschen werden immer älter und damit wächst auch der Bedarf an Medizintechnik

Diese globalen Aussagen spiegeln sich auch in den Daten der Firma DMT wider. Demnach hat sich der Umsatz in den letzten Jahren regelmäßig im zweistelligen Prozentbereich erhöht.

Räumlich ist die Firma DMT in Nufringen derzeit in zwei Gebäuden untergebracht. Insgesamt sind aktuell rund 90 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Firma DMT beschäftigt. Um die Abläufe zu optimieren und einem weiteren Umsatzwachstum Rechnung tragen zu können, wird man im Gewerbegebiet Schelmenwiesen auf einem rund 4500 gm großen Grundstück einen Neubau realisieren und damit alle Geschäftsbereiche wieder zusammenzuführen. Die Firma entspricht demnach zu 100 % den Vorgaben des vom Gemeinderat beschlossenen Konzepts zur Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandortes. Der Kaufvertrag wurde im Januar diesen Jahres beurkundet.

ANSIEDI UNG DER EIRMA PMB UNTERNEHMENSBERATUNG AUS BÖBLINGEN



PARTNER, MIT SICHERHEIT. FÜR PERSPEKTIVEN.

Die Firma PMB ist eine klassische Unter- sowie hochwertige Arbeitsplätze gelegt spezialisiert hat.

mittelständischen und börsennotierten PMB ebenfalls gegeben ist. Unternehmen in den strategischen Ge- Derzeit verfügt Gärtringen über kein vermit und ohne Transfergesellschaften, sowie schäftsfeld einer Unternehmensberatung. Personaltransfer und Restrukturierungen.

nehmensberatung, die sich seit über 25 werden soll. Weiterhin wurde im Konzept Jahren auf Personaltransfermaßnahmen festgeschrieben, bei der Vermarktung ein Augenmerk auf die Diversifikation zu legen, Weiterhin bietet PMB die Beratung von was im vorliegenden Fall mit der Firma

schäftsbereichen Freiwilligenprogramme, gleichbares Unternehmen mit dem Ge-



Wie auch bei der Firma DMT wird die Zent- Auch der Vorgabe, im Gebiet Schelmenwieerfolgt.

der Firma PMB dem Konzept zur Entwick- ren. lung des Wirtschaftsstandortes Gärtringen, wonach neben der Gewerbesteuer ein Hauptaugenmerk auf die Nachhaltigkeit



rale der Gesellschaft nach Gärtringen ver- sen vorrangig Büronutzungen vorzusehen, legt, sodass auch die Versteuerung nach wird mit der Firma PMB Rechnung getrader Sitzverlegung am Standort Gärtringen gen. Mit der Nähe zur S-Bahn-Haltestelle ist das Gebiet Schelmenwiesen geradezu prädestiniert für ein Bürogebäude, deren Im Übrigen entsprechen auch die Eckdaten Mitarbeiter mit der S-Bahn zur Arbeit fah-

ANSIEDLUNG DER FIRMA KTF SELECTRIC AUS EHNINGEN

KTF SELECTRIC

Über den Kontakt im Feuerwehrwesen, wo die Gemeinde Gärtringen schon seit längerem Kunde bei der Firma KTF SEL-ECTRIC ist, hat sich in verschiedenen Gesprächen ergeben, dass die Firma SEL-ECTRIC aufgrund von wirtschaftlichem Wachstum auch auf der Suche nach einem passenden Gewerbegrundstück ist.

Die Firma SELECTRIC hat aktuell 190 Mitarbeiter und wurde im Oktober 1977 gegründet. Als jüngstes Tochterunternehmen wurde im Jahr 2018 die Firma KTF SELECTRIC GmbH in Ehningen in die SELECTRIC Gruppe aufgenommen.

KTF SELECTRIC bilanziert als eigenständiges Tochterunternehmen derzeit noch in Ehningen. In Baden-Württemberg hat sich die KTF SELECTRIC als kompetenter Partner von Feuerwehren, THW, Polizei, Rettungsdiensten, Kommunen, öffentlichen Einrichtungen und Unternehmen bei der Einrichtung und Wartung technischer Kommunikationssysteme einen Namen gemacht. Das Team des Tochterunternehmens in Ehningen punktet bei seinen Kunden vor allem mit Erfahrung und Fachkompetenz. Zu den Schwerpunkten von KTF gehören:

- TETRA Funksysteme
- DMR Funksysteme (digital)
- BOS- Objektfunkanlagen (analog und digital)
- Computergestützte Leitstellensysteme
- Technik für Funkeinsatzzentralen (FEZ)
- BOS Fahrzeugbau

In Ehningen hat die KTF SELECTRIC aktuell rund 30 Mitarbeiter beschäftigt. Die Nutzung des dortigen Firmengebäudes teilt sich nach Angaben der Firma wie folgt auf: 40 % Verwaltung und Vertrieb, 30 % Forschung und Entwicklung einschl. Werkstatt, 30 % Lager/Logistik.

Über 40 Jahre Fachkompetenz und Erfahrung der SELECTRIC bei der Errichtung von Infrastrukturen, der Vermarktung von Endgeräten und der Ausführung umfassender Service- und Wartungsleistungen, verbinden sich auf diese Weise mit einem der weltweit führenden Anbieter von sogenannten TETRA-Digitalfinkgeräten der Firma Sepura.

Kommunikation steht bei SELECTRIC für Kontakt, Verbindung, Beziehung und Interaktion. Qualität gehört zu den höchsten Unternehmenszielen der Firma. Dies wird gewährleistet durch hochwertige Produkte, kompetente Beratung und fachkundige Dienstleistung. Durch ein externes Qualitätsmanagement wird dies auch regelmäßig überprüft.

Auch das Thema **Nachhaltigkeit und Um-weltschutz** steht bei der Firma

SELECTRIC ganz oben auf der Agenda der Unternehmensziele. Hierzu gehört in erster Linie die umweltgerechte Entsorgung sowie das Trennen der Wertstoffe aus dem Produktionsprozess. Neben umweltbewusstem Verhalten an jedem Arbeitsplatz baut SELECTRIC auch auf das Servicekonzept "Reparieren statt Austauschen." Man vertritt hierbei die Meinung, dass sich dieser ökologische Ansatz trotz teilweise höherer Kosten langfristig rentieren wird.

INDUSTRIEGEBIET RIEDBRUNNEN

INTERVIEW MIT ALEXANDER STAPF VON TRELLEBORG SEALING SOLUTIONS

Auf der Fahrt von Stuttgart Richtung Singen auf der A 81 ist auf Höhe der Zweckverbands-Kläranlage unschwer zu erkennen, dass sich bereits die erste Firma im neuen Industriegebiet Riedbrunnen II angesiedelt hat.

Konkret handelt es sich um die Fa. Trelleborg, die im Bereich der Dichtungstechnik tätig ist. Das gesamte Gebiet wurde nach den Vorgaben der Baunutzungsverordnung als Industriegebiet ausgewiesen. Dies bedeutet, dass bei Bedarf auch ein Dreischichtbetrieb zulässig ist.

Nach Abzug der Verkehrsfläche verfügt Riedbrunnen II über eine Nettobaulandfläche von rund 7 Hektar. Im Gebiet nicht zugelassen sind Einzelhandelsbetriebe. Diese sollen nicht "auf der grünen Wiese", sondern im innerörtlichen Bereich angesiedelt werden. Ebenfalls ausgeschlossen sind Fuhr-,Speditions-, Bus- und Logistikunternehmen. Auch Betriebswohnungen für Aufsichts- und Bereitschaftspersonen sowie für Betriebsinhaber und Betriebsleiter wurden bauplanungsrechtlich bewusst ausgeschlossen.

Nachstehend veröffentlichen wir ein Interview, welches von der Wirtschaftsförderung mit Herrn Alexander Stapf, Global Director bei Trelleborg Sealing Solutions, geführt wurde.



Thomas Thüroff:

Sehr geehrter Herr Stapf, viele Bürger kennen die Firma Trelleborg nur vom Namen; was macht die Firma eigentlich ganz genau, berichten Sie uns kurz zu Ihrem Geschäftsfeld.

Trelleborg Sealing Solutions ist ein weltweit führender Anbieter von Dichtungslösungen. Wir offerieren ein vielseitiges Portfolio von O-Ringen bis hin zu facettenreiche PTFE und Polyurethan Geometrien. In den vergangenen 50 Jahren haben wir ein Portfolio aus Dichtungen und Lagern entwickelt, das nahezu alle Bedarfe aus der Dichtungsbranche abdeckt. Weltweit sind ca 7.000 Mitarbeiter beschäftigt die einen Umsatz von über 1.1 Mrd € erwirtschaften. Wichtige Geschäftsfelder für uns sind die allgemeine Industrie. Luft und Raumfahrt, Medizintechnik, Nahrungsmittelindustrie. Semiconductor und Automotive.

In den Regionen Amerikas, Europa und Asien sind wir mit 58 Standorten vertreten.

Wie viele Mitarbeiter beschäftigt die Fa. Trelleborg aktuell und über welche Ausbildungen verfügen Ihre Mitarbeiter?

7.000 Mitarbeiter weltweit. Dabei handelt es sich um Ingenieure, Betriebswirte, Techniker, kaufm. und operative Angestellte.

Was waren die Beweggründe der Fa. Trelleborg, ein eigenes Gebäude zu erstellen, waren Sie beim bisherigen Standort möglicherweise zu beengt untergebracht?

Der heutige Standort in Gärtringen ist der Dreh- und Angelpunkt für den europäischen Markt. Die hier erbrachten Dienstleistungen und Lieferungen gehen an alle europäischen Kunden. Mit der Entscheidung weiterhin in Gärtringen zu bleiben mussten wir einen höchstmöglichen Automatisierungsgrad anstreben. Somit war klar, dass wir zukünftig ein speziell auf unsere Bedürfnisse ausgerichtetes Gebäude benötigen.

Wie sehen Sie Ihren neuen Standort im Gewerbegebiet Riedbrunnen im Hinblick auf Ihre Kunden bzw. hinsichtlich der Lage?

Gärtringen bietet uns einerseits eine optimale geographische Lage in Bezug auf unsere Kunden und andererseits können wir auch weiterhin auf das langiährige

Know-How unserer Mitarbeiter zurückgreifen.

In welcher Größenordnung investiert Trelleborg am neuen Standort Riedbrunnen; Baukosten ohne Grunderwerb? Im mittleren zweistelligen Millionenbereich.

Wie verteilen sich die Flächen in Ihrem künftigen Gebäude prozentual auf die Bereiche Produktion, Forschung und Entwicklung, Verwaltung und Vertrieb, Lager und Logistik?

Hierzu gebe ich Ihnen die nachstehende Übersicht an die Hand:

		%
Gesamtfläche	15.700	
Logistik		
Prozessfläche	2.000	
Automatisches Hochregal	3.200	
Summe	5.200	33%
Büro/ Service Abteilungen		
Sozialräume (Kantine, Pausenräume)	850	
Büro	1.150	
Forschung & Entwicklung, Prototypenbau	1.000	
Baugruppenmontage, Oberflächenbehandlung, Kitting	7.000	
Qualitätssicherung	500	
Summe	10.500	67%

Vielen Dank Herr Stapf für Ihre Zeit und die aufschlussreichen Informationen über die Firma Trelleborg Sealing Solutions am Standort Gärtringen.



EINE STARKE GEMEINSCHAFT bewährt sich besonders in schwierigen Zeiten

- unsere Mitglieder sind immer bestens informiert
- direkte Kommunikationswege in die Politik und zu verschiedenen Kammern zum Nutzen unserer Mitglieder
- wir arbeiten in enger Partnerschaft mit der Wirtschaftsförderung der Gemeinde Gärtringen
- wir bieten eine weitere Werbe- und Kommunikationsplattform, ob im Printbereich, im Internet oder auf Social Media Kanälen
 - Bewahrung einer attraktiven & funktionierenden Nahversorgung
 Erhaltung der Wirtschaftskraft des regionalen Gewerbes
 Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen



www.gewerbeforum-gaertringen.de

WIR MACHEN UNS STARK FÜR GÄRTRINGEN

GEWERBESCHAU 2023

SONNTAG, 17. SEPTEMBER 2023

Gewerbeschau

Gärtringen 2023

Liebe Gewerbetreibende in Gärtringen und Rohrau,

das Gewerbeforum möchte dieses Jahr wieder eine Gewerbeschau durchführen. Die Gewerbeschau wird nach den Sommerferien am **Sonntag**, **17. September 2023** stattfinden. Die Veranstaltung wird dieses Mal im Bereich des **Gewerbegebiet Strasswiesen** und Öfele durchgeführt.

Nutzen Sie die Chance, Ihr Unternehmen/Ihren Betrieb auf unserer Gewerbeschau zu präsentieren. Es ist eine tolle Möglichkeit, bestehende Kundenverhältnisse zu pflegen und Neukunden zu gewinnen. Eine Gewerbeschau bietet auch die Chance, sich als Arbeitgeber zu präsentieren und ggf. persönliche Kontakte zu Fachkräften oder zukünftigen Auszubildenden zu knüpfen.

Mit einer gezielten und aufmerksamkeitsstarken Werbeaktionen sorgen wir im Vorfeld für maximale Präsenz. Profitieren Sie von unseren umfangreichen Werbemaßnahmen wie Online-Marketing, Werbeanzeigen, Plakatwerbung oder Pressearbeit.

Weitere Infos und das Anmeldeformular für die Gewerbeschau finden Sie auf unserer Homepage www.gewerbeforum-gaertringen.de. Gerne dürfen Sie bei weiteren Fragen und Anregungen unter info@gewerbeforum-gaertringen.de auf uns zukommen.

Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Gärtringer Betriebe und Unternehmen an der Gewerbeschau teilnehmen und wir der Gärtringer Bevölkerung am 17. September einen bunten Strauß unseres leistungsstarken Gewerbes präsentieren können.

Mit freundlichen Grüßen

Tanja Schäberle

HOMEPAGE "WIRTSCHAFTSSTANDORT"

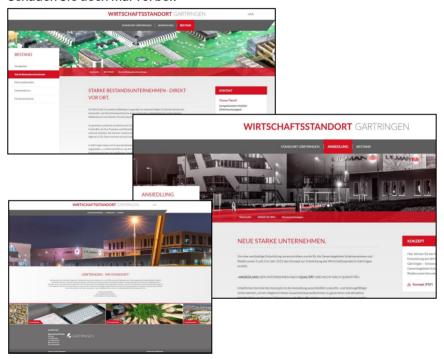
DER GEMEINDE GÄRTRINGEN

Kennen Sie schon unsere neue Homepage?

www.wirtschaftsstandort-gaertringen.de

Hier informieren wir Sie über den Wirtschaftsstandort Gärtringen. Neuigkeiten für Bestandsunternehmen und alle wichtigen Informationen für eine Ansiedlung in unseren aktuellen Gewerbegebieten sind auf dieser Seite zu finden.

Schauen Sie doch mal vorbei!



Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Gärtringen,

verantwortlich Bürgermeister Thomas Riesch

Text/ Redaktion: Thomas Thüroff Gestaltung: Lena Bräuning

Fotos: Gemeinde Gärtringen, unsplash.com, PMB Unternehmensberatung

Druck: Wir machen Druck, Backnang